



05. April 2007

## Eine Anlage in erfolgreiche Investmentfonds Nr. 02/07

*Du kannst nur der Beste sein,  
wenn du ausschließlich das tust,  
was du wirklich kannst.*

Sehr geehrte Investorin,  
sehr geehrter Investor,

beschäftigt Sie die Frage, wo sollte ich anlegen und wo kann ich Geld verdienen? Wir möchten Ihnen einen Weg aufzeigen, den Sie nachvollziehen können; in **Asien - einer Region voller Anlagechancen**. Die Märkte Chinas sind die interessantesten.

**Einwohner:** ca. 1.400 Millionen  
**Wirtschaftswachstum:** ca. 10 %

**Beschäftigte im Dienstleistungssektor:** ca. 20 %

**Fahrzeugdichte:** 8 pro 1.000 Einwohner

**Schiennetz:** 58.656 km

**Straßennetz:** 1.402.698 km

**Neu geplante Straßen:**

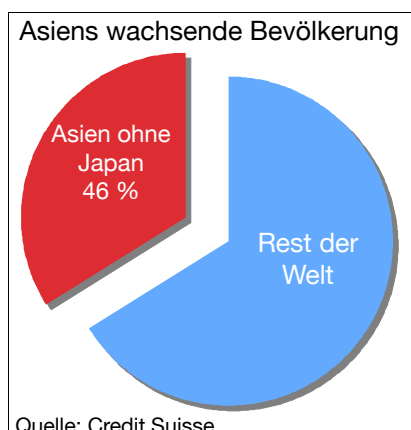
1.000.000 km bis 2020

**Tageszeitungen:** 2.132

**Über 100 Millionenstädte**

**Olympiade 2008, Expo 2010**

Investitionen in die Infrastruktur:  
**ca. 600 Mrd. USD bis 2020**



Ca. 5 Millionen Menschen ziehen monatlich in die Städte. Das bedeutet: Steigende Bevölkerung - gleich steigende Nachfrage. Was Asien braucht, steigt auch im Preis. Vom gesamten Weltwirtschaftswachstum kommen 64 % bereits aus Asien.

Im Jahre 2006 war China bereits die viertgrößte Wirtschaftsmacht der Welt und wächst weiter. In den letzten 20 Jahren haben rund 125

### Aktuelle Themen:

- Asien - eine Region voller Anlagechancen
- Rußland - Wachstum bis 2025 auf 6 Trillionen Dollar
- Dubai - neues Finanzzentrum
- Die Geldschwemme
- Volatilität
- Aktien - risikoreiche Anlagen ?
- Aufwärts in die Zukunft
- Die Wertentwicklung der Investmentfonds
- Die Indizes der Weltbörsen

Mill. Chinesen die äußerste Armut hinter sich gelassen. Die Lebensqualität hat sich in vieler Hinsicht verbessert. Die Kindersterblichkeit ist zurückgegangen, die allgemeine Lebenserwartung ist signifikant gestiegen. Das Bevölkerungswachstum beträgt nur noch 0,59 % pro Jahr. Wer aus dem Arbeitsleben ausscheidet, muß von seinen Ersparnissen leben. Deshalb beträgt die Sparrate 22 % des Volkseinkommens. Das zu niedrigen Zinssätzen den Banken überlassene Kapital kann zu günstigen Konditionen für die Expansion der Wirtschaft eingesetzt werden. Es wird geschätzt, daß sich das BIP bis 2020 vervierfachen wird. 2014 wird bei jetzigem Wachstum China die zweitgrößte Konsumgesellschaft der Welt sein, hinter den USA aber noch vor Japan oder Europa. In den nächsten fünf Jahren werden 42 neue Flughäfen eröffnet. Airbus baut eine eigene Fertigungsstätte in China.

Am 10. 01. 2007 erreichte die Marktkapitalisierung der chinesischen Aktien 1,01 Billionen Dollar. Seit 7/2005 hat sich damit das Volumen des Aktienmarktes verdreifacht.

Im (Fernen) Osten geht die Sonne auf - im Westen geht sie unter. Dies gilt auch für die Wirtschaft. Sehen Sie in China und Indien die Bestätigung.

**Russland - Wachstum bis 2025 auf 6 Trillionen Dollar,** das sind 6.000 Billionen, Quelle: Goldman Sachs. Bis 2013 soll sich

das BIP verdoppelt haben. Gazprom ist zurzeit das drittgrößte Unternehmen weltweit. Der Reichtum begründet sich durch die Bodenschätze vor allem in Kazachstan.

### Dubai-ein neues Finanzzentrum

Die „Cooperation Council of Arab States of the Gulf“ beschloß auf der Gipfelkonferenz in Muscat, per 1. Januar 2010 eine Währungsunion durchzuführen. Die Länder Bahrain, Kuwait, Oman, Qatar, Saudi Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate faßten diesen Beschluß. Dubai soll zentrales Finanzzentrum werden. Für 42 Länder, in denen 2 Milliarden Menschen leben, mit einem BIP von 1,8 Billionen Dollar, wird Dubai der Nabel der Welt. Die Liberalisierung des Warenverkehrs wurde geregelt, eine Zollunion vereinbart und ein einheitliches VISA-Programm beschlossen. Die Verwundbarkeit einzelner Volkswirtschaften durch die Abhängigkeit vom Erdöl wird reduziert.

Selbst wenn das Datum 2010 ein vielleicht nicht erreichbares Ziel sein sollte, so hat man zumindest eine realisierbare Vorstellung von den Aufgaben. Inflation, Verschuldung und das wirtschaftliche Gleichgewicht der teilnehmenden Länder muß angenähert werden.

Imponierend ist, wie schnell und unkompliziert in diesen Ländern beschlossen wird. Sie sehen dabei den Nachteil unseres ausufernden Mitspracherechts, das Randgruppen erlaubt, ständig alles zu blockieren. Oman will nach neuesten Meldungen erst später beitreten.

### Die Geldschwemme

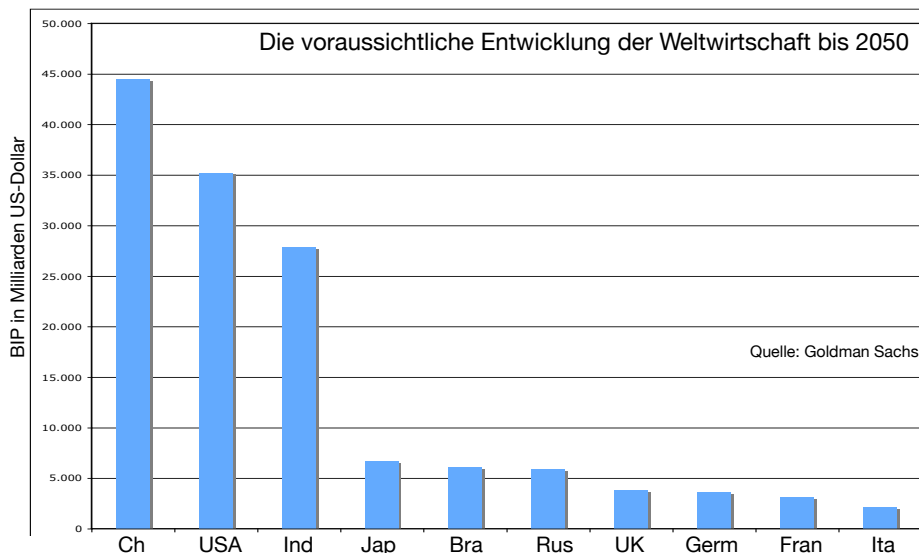
Zwischen Ende 1997 und September 2006 hat sich die im Umlauf befindliche Geldmenge verdoppelt. Das nominale Bruttoinlandsprodukt ist nur um 60 % gestiegen. (Quelle Handelsblatt, 29.12.06, S. 27) Die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, BIZ, beklagt das asymmetrische Verhalten der Notenbanken. Bei schwacher Konjunktur werden die Zinsen gesenkt. Im Aufschwung werden die Zinssenkungen nicht schnell genug zurück genommen. Dies führt zu einem Überfluß an Liquidität.

Die Geldschwemme erzeugt eine preistreibende Nachfrage an allen Märkten. Die Preissteigerungen schießen über den wahren Wert der Güter hinaus. Eine Inflation der Vermögenswerte ist die Folge.

Niedrige Zinsen verbilligen Kapital relativ zur Arbeitskraft. Durch Subvention oder Ersatz von Arbeit durch Kapital werden Arbeitsplätze vernichtet. Bei Realzinsen nahe Null werden Investitionen getätigt, die unter höheren Zinsbelastungen unterblieben wären.

Die Finanzmärkte wurden durch die Liquiditätsschwemme aufgebläht. Nach Angaben der BIZ hat sich von Ende 1995 bis Ende 2005 das Volumen der jährlich begebenen Anleihen von 2,7 Billionen Dollar auf rund 14 Billionen Dollar verfünffacht. Das weltweite BIP stieg im gleichen Zeitraum nur um 52 %. Die Börsenkapitalisierung der weltweit gehandelten Aktien erhöhte sich im gleichen Zeitraum von 10,7 Billionen Dollar auf über 650 Billionen Dollar.

Die USA drucken ungehemmt Dollar, die nicht durch einen Anstieg des BIP gedeckt sind. Asiatische Konsumgüter werden so finanziert. Die asiatischen Lieferländer legen die Dollarbeträge wieder in US-Staatsanleihen an und finanzieren so das Leistungsbilanzdefizit der USA. Die US-Notenbank zwingt durch ihre Zinspolitik anderen Ländern ein ähnliches Verhalten auf. Die überschüssige Liquidität fließt sonst in Länder mit hohen





Zinssätzen. Wir werden uns auf eine weltweit beabsichtigte höhere Inflationsrate einstellen müssen. Den Notenbanken bleibt offensichtlich nur dieser Ausweg aus dem selbst geschaffenen Dilemma.

Auf Anregung unserer Kunden, möchten wir Ihnen in den nächsten Ausgaben wichtige Börsenbegriffe erklären. Wir starten mit dem Begriff

### Volatilität, abgekürzt Vola

(lat.: volatil = flatterhaft) Schwankt der DAX z. B. innerhalb eines Jahres zwischen 4.000 und 6.000 Punkten, ergibt sich hieraus eine Volatilität von 1.000 Punkten oder er bewegt sich zwischen den gemittelten 5.000 Punkten um je 1.000 Punkte nach unten oder nach oben. Aus den 1.000 Punkten zu beiden Seiten errechnet sich eine Vola von 20 %. Ausgedrückt wird die Volatilität immer in Prozent, egal ob nun 20 % oder einfach 20 oder 0,20 geschrieben wird. Gemeint ist in allen Fällen 20 %. Die Vola gibt als Schwankungsbreite keine Richtung an, sie kann also nach oben wie nach unten gehen. So kann z. B. bei einer Vola von 20 % ein Mittelkurs von 100 sich zwischen 80 und 120 bewegen. Ein solch gleichmäßiger Schwankungsbereich von 80 bis 120 ist aber deshalb schon meist unrealistisch, weil in der Praxis nach oben hin stärkere Schwankungen als nach unten möglich sind. Ein Kurs kann mehr als 100 % steigen, aber er kann nicht um mehr als 100 % fallen.

Bewegt sich der Kurs zum Beispiel gleichmäßig und ohne Schwankungen um 1 % täglich nach oben, errechnet sich hieraus eine Standardabweichung, gleich Vola, von Null %, obwohl der Kurs in 100 Tagen von 100 auf 270,48 Punkte gestiegen ist. Als

„implizierte Volatilität“ (lat.: implicare = verwickeln) wird eine eingerechnete zukünftig erwartete Schwankungsbreite eines Kurses bezeichnet bei Optionen. Sie errechnet sich aus Basispreis, Laufzeit, Underlying-Preis, Zins und Optionspreis. Wer den rechnerischen Ausgangskurs für die Vola nicht kennt, kann bei einem Kurs von 120 und einer Volatilität von 20 % eine Kursschwankung zwischen 96 und 144 annehmen. Nimmt man die Vola als Renditeschwankung an, kann sie auf ein Jahr bezogen werden. Es ist nicht die Größe der Kursausschläge maßgebend, sondern die Schwankungsintensität. Da Kursausschläge nach oben keinen Investor stören, werden in Fachkreisen nur die Ausschläge nach unten beachtet. Die Schwankungen unterhalb der Mittellinie werden als Semi-Volatilität bezeichnet. Die Nennung der Vola allein ergibt noch keine Aussage. Vereinfacht: Je höher die Volatilität, desto höher das Risiko - aber auch die Chancen. Vola wird berechnet -oder besser geschätzt- für Aktien, Optionen, Indizes, Fonds und Währungen.

### Aktien - risikoreiche Anlagen ?

Am 10. Mai 1965 startete der legendäre Investor Warren Buffett mit Berkshire Hathaway. Am 24. Okt. 2006 überschritt ein Anteil 100.000 Dollar. Der Preis war einmal 10 Dollar. Der Gewinn resultierte aus soliden Aktien und ihren Dividenden. Buffett nutzt keine Derivate oder Hedge-Fonds, hält nichts von Optionen und Futures und legt auch nicht in Zertifikaten an. Nur was einfach ist, funktioniert, behauptet er.

Möchten Sie als Anleger von dem Besten lernen, meiden Sie zweifelhafte Geschäfte die angeblich schnellen und sicheren Reichtum

versprechen. Die Investmentgesellschaft Franklin Templeton hat zum Beispiel mit dem Fonds **Templeton Growth Fund Inc.** ebenfalls einen beachtlichen Wertzuwachs seit Auflegung des Fonds am 29. November 1954 erzielt. Aus 10.000 Dollar wurden ohne weitere Einzahlungen 9.513.616 Dollar bis 31.03.2007 oder 14 % im Jahresdurchschnitt.

Als „natürliche Auslese“ bezeichnete Charles Darwin die physische und psychische Überlegenheit von Individuen. Ihren positiven Eigenschaften verdanken auch Investmentfonds-Manager ihr langfristiges Überleben. An Hand der Performancedaten werden gute von schlechten Portfoliomanagern unterschieden. So wird der Templeton Growth Fund Inc. seit seiner Auflegung 1954 erst von dem dritten Fondsverwalter geleitet. Die von uns empfohlenen Templeton Fonds 804, 805 und 833 werden seit ihrem Start immer noch von dem selben Fondsmanager betreut, von Prof. Dr. Mark Mobius. Es ist schwierig, im Voraus jene Manager zu identifizieren, die langfristig überleben. Untersuchungen belegen jedoch, daß Erfolg andere Erfolgreiche anzieht.

Wir empfehlen Ihnen Gewinner-Fonds von **Franklin Templeton.**

Vertrauen in die Zukunft, Geduld und die richtigen Partner schaffen ein befriedigendes Vermögen.

Alle Einwände, wie kein Geld, keine Zukunft, keine Altersversorgung, sind nicht haltbare Ausreden für Leute, die immer Gründe für ihre Situation finden. Jeder hat eine Chance.

### Aufwärts in die Zukunft

Vier Jahre ausgezeichneter Performance liegen hinter uns. Doch der Wachstumspfad führt weiter aufwärts. Eine kontrollierte Infla-

tion, günstige Bewertungen und ausreichend Liquidität führen auch zukünftig zu Wachstum.

Die Weltwirtschaft präsentiert sich genau so, wie die Aktieninvestoren es sich wünschen. Genug Wachstum, um die Unternehmensgewinne sprudeln zu lassen, aber nicht zu viel, welches die Notenbanken zu einem stärkeren Steigen der Zinsen zwingt. Alles in allem, wir gehen davon aus, daß der aktuelle Zyklus des globalen Wachstums noch mehrere Jahre anhalten kann. Nur ein zu schnelles Wachstum kann eine Bedrohung werden, weil dann die Notenbanken mit Zinserhöhungen bremsend eingreifen werden. Unsere Empfehlungen bleiben auch für 2007 unverändert: Die Fonds Nr. **833, Templeton Eastern Europe Fund**, in Euro notiert, der Fonds Nr. **804, Templeton Latin America Fund**, in

US-Dollar notiert und der Fonds Nr. **805, Templeton Asian Growth Fund**, in US-Dollar notiert.

Zusätzlich halten wir den Fonds Nr. **809, Templeton European Fund**, in US-Dollar notiert und den Fonds Nr. **836, Templeton Euro-land Fund**, in Euro notiert für interessant. An dem Aufschwung in Frankreich, Italien und Deutschland können Sie mit diesen beiden Fonds teilnehmen.

Der Fonds Nr. **833, Templeton Eastern Europe Fund**, profitiert von den neuen EU-Mitgliedern Bulgarien und Rumänien. Mit dem EU-Beitritt verbinden sich klare Verpflichtungen zur nachhaltigen Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Die rund 30 Millionen Einwohner haben pro Kopf erst ein Drittel der durchschnittlichen Wirtschaftskraft der anderen EU-Staaten erreicht. Das BIP wächst zurzeit

6 % p.a. und bietet ein interessantes Potential. Der Zuzug von multinationalen Gesellschaften schafft ein steigendes Einkommen der Bevölkerung. Der private Konsum wird von einem enormen Aufholbedarf getrieben, der auch in den nächsten Jahren noch für ein dynamisches Wachstum sorgen wird.

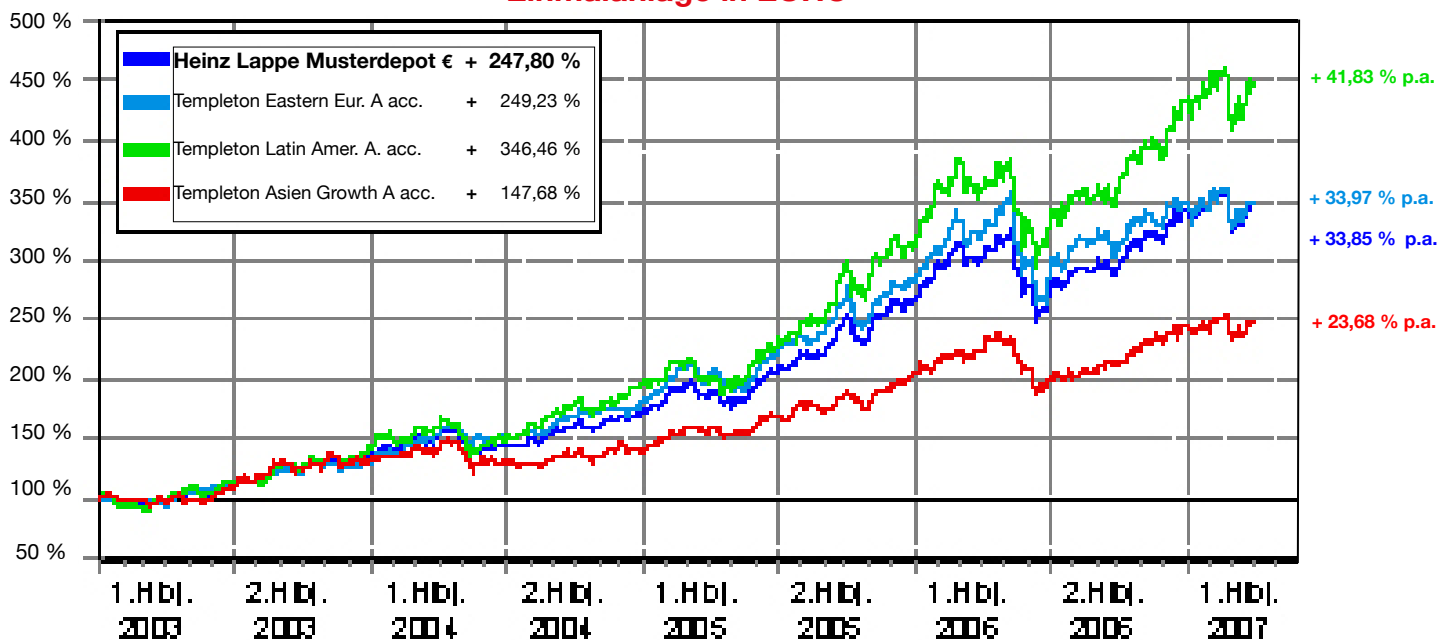
**Sie erleben eine Zeit voller Chancen. Doch beachten Sie: Erfolg kommt nicht von ungefähr. Was Ihnen widerfährt, hängt nicht von Glück oder Zufall ab. Es gibt für alles einen Grund. Der wesentliche Unterschied zwischen Erfolg und Mißerfolg ist, seine Zeit zu nutzen oder sie zu verschwenden. Je mehr Sie mit anderen positiven Menschen zu tun haben, um so positiver und produktiver werden Sie. Wir sind Ihre Partner und begleiten Sie zum Erfolg.**

In unseren Anleger-Infos hatten wir Ihnen seit Ende 2002 Investitionen in Osteuropa, Südamerika und Asien empfohlen. Was waren unsere Empfehlungen wert?

Wertzuwachs in %:	2003		2004		2005		2006		2007	
	in US\$	in €	in US\$	in €	in US\$	in €	in US\$	in €	in US\$	in €
<b>Templeton</b>										
833 Eastern Europe Fund		+ 30,40		+ 39,60		+ 54,70		+ 23,04		+ 0,83
804 Latin America Fund	+ 70,90	+ 42,20	+ 50,00	+ 39,50	+ 37,80	+ 58,00	+ 53,92	+ 38,03	+ 4,48	+ 3,28
805 Asian Growth Fund	+ 60,10	+ 33,20	+ 14,40	+ 6,30	+ 25,90	+ 44,30	+ 32,75	+ 19,05	+ 2,95	+ 1,76

Wertentwicklung in Prozent für die Zeit vom 01.01.2003 bis 31.03.2007

### Einmalanlage in EURO



Auswertung vom 01.01.2003 bis zum 31.03.2007, Anlage gemäß Empfehlung von Heinz Lappe

Fonds in der Basiswährung US-Dollar wurden in EURO umgerechnet



<b>Wertentwicklung in % für den Zeitraum: 01.01. - 31.12.06</b>						<b>01.01. - 31.03.07</b>	
<b>Nr.</b>	<b>Fonds-Name</b>		<b>US-\$</b>	<b>€</b>		<b>US-\$</b>	<b>€</b>
11	Alger SmallCap Growth Fund	(USA)	+ 18,06	+ 5,75	+	3,87	+ 2,71
12	Alger LargeCap Growth Fund	(USA)	+ 4,23	- 6,63	+	2,55	+ 2,41
15	Alger MidCap Growth Fund	(USA)	+ 8,89	- 2,46	+	5,53	+ 4,35
25	Alger China-US Growth Fund	(LUX)	+ 37,57	+ 23,23	+	3,15	+ 2,01
50	The Alger American Asset Growth Fund	(LUX)	+ 17,57	+ 5,31	+	5,82	+ 4,65
52	Alger US MidCap Fund	(LUX)	+ 7,29	- 3,90	+	5,67	+ 4,50
54	Alger US Technology Fund	(LUX)	+ 9,73	- 1,71	+	4,37	+ 3,21
T 1	Davis Value Fund	(LUX)	+ 13,17	+ 1,37	+	0,28	- 0,83
T 2	Davis Opportunities Fund	(LUX)	+ 16,70	+ 4,54	-	1,38	- 2,47
T 4	Davis Financial Fund	(LUX)	+ 18,13	+ 5,81	-	2,78	- 3,86
N61	Noramco Quality Funds USA	(LUX)	+ 11,18	- 0,41	+	0,79	- 0,33
147	Templeton Growth Fund, Inc. dis.	(USA)	+ 21,81	+ 9,24	+	0,70	- 0,46
<b>Registriert in Luxemburg</b>							
361	Franklin India Fund (USD) acc.		+ 45,71	+ 30,67	-	2,62	- 3,74
367	Franklin India Fund (Euro) acc.			+ 30,65			- 3,70
575	Templeton BRIC Fund acc.		+ 48,55	+ 33,21	+	0,86	- 0,30
648	Templeton European Total Return Fund acc.			+ 0,44			+ 1,14
651	Templeton Global Total Return Fund acc.		+ 16,85	+ 4,79	+	2,07	+ 0,90
751	Franklin High Yield Euro Fund acc.			+ 8,99			+ 2,08
773	Templeton European Fund (Euro) acc.			+ 16,72			+ 3,01
775	Franklin European Small-MidCap Growth acc.			+ 37,29			+ 5,77
786	Templeton Asian Growth Fund acc.		+ 32,76	+ 19,06	+	2,97	+ 1,78
791	Franklin Templeton Japan Fund (Yen) acc.		- 6,15	- 16,55	+	2,50	+ 2,34
793	Templeton Growth (Euro) Fund acc.			+ 8,34			- 0,72
795	Franklin High Yield (Euro) Fund dis.			+ 9,04			+ 1,97
796	Franklin Biotechnology Discovery Fund acc.		+ 3,80	- 6,92	-	1,37	- 2,50
797	Franklin Technology Fund acc.		+ 5,50	- 5,39	+	2,70	+ 1,52
799	Franklin Aggressive Growth Fund acc.		+ 6,12	- 4,83	+	2,08	+ 0,91
801	Templeton Global Fund dis.		+ 26,08	+ 13,06	+	1,35	+ 0,19
802	Templeton Global (Euro) Fund dis.			+ 12,39			+ 0,44
803	Templeton Global Smaller Companies Fund dis.		+ 28,13	+ 14,90	+	6,46	+ 5,24
804	Templeton Latin America Fund dis.		+ 53,92	+ 38,03	+	4,48	+ 3,28
805	Templeton Asian Growth Fund dis.		+ 32,75	+ 19,05	+	2,95	+ 1,76
806	Templeton Emerging Markets Fund dis.		+ 27,04	+ 13,93	+	1,23	+ 0,07
809	Templeton European Fund dis.		+ 30,09	+ 16,66	+	4,23	+ 3,03
810	Templeton Global Bond Fund dis.		+ 13,01	+ 1,34	+	1,94	+ 0,77
813	Templeton Emerging Markets Bond Fund dis.		+ 15,85	+ 3,89	+	2,57	+ 1,39
817	Templeton US Dollar Liquid Reserve Fund dis.		+ 3,98	- 6,75	+	1,09	- 0,07
818	Templeton (Euro) Liquid Reserve Fund dis.			+ 1,90			+ 0,65
822	Templeton China Fund acc.		+ 44,14	+ 29,26	-	1,48	- 2,62
824	Templeton Korea Fund acc.		+ 6,87	- 4,17	+	2,97	+ 1,78
825	Franklin High Yield Fund dis.		+ 7,51	- 3,58	+	2,47	+ 1,29
828	Franklin Mutual Beacon Fund acc.		+ 18,30	+ 6,08	+	2,43	+ 1,25
830	Templeton Thailand Fund acc.		+ 9,19	- 2,09	+	0,00	- 1,15
832	Templeton Japan Fund acc.		- 1,59	- 11,75	-	0,59	- 1,73
833	Templeton Eastern Europe Fund (Euro) acc.			+ 23,04			+ 0,83
836	Templeton Euroland Fund acc.			+ 20,99			+ 3,31
838	Franklin US Equity Fund acc.		+ 11,53	+ 0,02	+	0,63	- 0,53

(Alle Zahlenangaben wurden uns von der jeweiligen Fonds-Vertriebsgesellschaft übermittelt. Für die Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden.)  
dis. = distribution (ausschüttend) acc. = accumulation (thesaurierend)

Um Ihnen einen Vergleichsmaßstab für die Wertentwicklung der von uns angebotenen Fonds zu liefern, führen wir die Indexzahlen der wichtigsten Börsenplätze auf. Zwischen dem 31. Dez. 2006, bzw. dem letzten Börsentag des Jahres, und dem 31. März 2007 veränderten sich die Indexzahlen wie folgt:

Frankfurt	<b>Xetra DAX</b>	von	6.596,92	auf	6.917,03	+	320,11	oder	+	4,85 %
EURO	<b>Stoxx 50</b>	von	4.119,94	auf	4.181,03	+	61,09	oder	+	1,48 %
London	<b>FT-SE 100</b>	von	6.220,80	auf	6.308,00	+	87,20	oder	+	1,40 %
Hongkong	<b>Hang Seng</b>	von	19.970,88	auf	19.800,93	-	169,95	oder	-	0,85 %
New York	<b>DOW</b>	von	12.463,15	auf	12.354,35	-	108,80	oder	-	0,87 %
New York	<b>S&amp;P 500</b>	von	1.418,30	auf	1.420,86	+	2,56	oder	+	0,18 %
New York	<b>Nasdaq C.</b>	von	2.415,29	auf	2.421,64	+	6,35	oder	+	0,26 %
Paris	<b>CAC 40</b>	von	5.541,76	auf	5.634,16	+	92,40	oder	+	1,67 %
Tokio	<b>Nikkei</b>	von	17.225,83	auf	17.287,65	+	61,82	oder	+	0,36 %
Zürich	<b>SMI</b>	von	8.785,74	auf	8.976,99	+	191,25	oder	+	2,18 %
Moskau	<b>RTS</b>	von	1.921,92	auf	1.935,72	+	13,80	oder	+	0,72 %
Prag	<b>PX 50</b>	von	1.588,90	auf	1.712,20	+	123,30	oder	+	7,76 %
Istanbul	<b>ISE Nat. 100</b>	von	39.117,46	auf	43.661,12	+	4.543,66	oder	+	11,62 %
Warschau	<b>WIGA</b>	von	50.411,82	auf	57.524,57	+	7.112,75	oder	+	14,11 %
São Paulo	<b>Bovespa</b>	von	44.473,71	auf	45.804,66	+	1.330,95	oder	+	2,99 %
Buen. Aires	<b>Merval</b>	von	2.090,46	auf	2.102,78	+	12,32	oder	+	0,59 %
Mexico	<b>IPC</b>	von	26.448,32	auf	28.747,69	+	2.299,37	oder	+	8,69 %
Taipeh	<b>Weighted</b>	von	7.823,72	auf	7.884,41	+	60,69	oder	+	0,78 %

**Durch den engen Kontakt zu unseren Kunden wissen wir, welcher Services für Sie nützlich ist. Und weil wir groß genug sind, können wir uns auch um kleine Wünsche kümmern. Dadurch wissen wir genau, was Sie bewegt; welches Know-how Sie brauchen. Das hilft uns, für Sie das möglichst Richtige zu tun. Unsere Arbeit macht einen großen Teil unseres Lebens aus und ist der einzige Weg für uns, glücklich zu sein, und der einzige Weg, herausragende Ergebnisse zu liefern, weil wir das lieben, was wir tun.**

Nehmen Sie mit uns durch einen Telefonanruf Kontakt auf. Sind wir schon Ihr Erfolgspartner, erzählen Sie in Ihrem Bekanntenkreis über Ihre Erfahrungen mit uns und geben Sie bitte dieses Schreiben oder unsere Telefonnummer weiter.

Mit einem ausführlichen Gespräch beginnen wir Ihren Erfolg. Zusammen streben wir dann Ihr Ziel an. Sie erreichen uns montags bis freitags durchgehend von 9 - 19 Uhr unter

**061 02/7400-0.**

Nach Vereinbarung stehen wir natürlich auch außerhalb dieser Zeiten für Sie bereit. Unsere Honorierung erfolgt ohne jede Belastung für Sie direkt durch die Investmentfonds-Vertriebsgesellschaft. Auch Interessenten aus Ihrem Freundeskreis beraten wir gerne.

Und nun eine Bitte. Viele kennen uns und unsere Arbeit seit Jahrzehnten. Die lange Geschäftsverbindung bestätigt unseren Weg. Unser Bemühen ist es, anders zu sein als Mitbewerber. Sind auch Sie mit uns zufrieden, empfehlen Sie uns aktiv in Ihrem Bekanntenkreis. Eine breite Basis ermöglicht uns den Service, wie wir ihn verstehen, ständig zu verbessern. Darum benötigen wir Ihre Unterstützung.

**In eigener Sache: Auf unserer Internet-Seite, [www.lappe-investment.de](http://www.lappe-investment.de), haben wir einen Film über uns plziert. Klicken Sie auf das Symbol und der Film startet. Benötigt wird der Flash-Player. Des weiteren können Sie unter „Podcast“ einen Wortbeitrag hören. Diesen Teil werden wir ausbauen durch weitere Kommentare.**

Disclaimer - Ausschlußklausel

Das vorliegende Dokument wurde von der HEINZ LAPPE GmbH erstellt. Die darin geäußerten Meinungen sind diejenigen der HEINZ LAPPE GmbH zum Zeitpunkt der Redaktion und können sich jederzeit ändern. Das Dokument dient nur zu Informationszwecken und für die Verwendung durch den Empfänger. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung seitens oder im Auftrag der HEINZ LAPPE GmbH zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren bzw. Investmentfondsanteilen dar. Ein Bezug auf die Performance der Vergangenheit ist nicht als Hinweis auf die Zukunft zu verstehen. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Informationen und Analysen wurden aus Quellen zusammengetragen, die als zuverlässig gelten. Die HEINZ LAPPE GmbH gibt jedoch keine Gewähr hinsichtlich deren Zuverlässigkeit und Vollständigkeit und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.